

Angebot der ProWood Stiftung

in Kooperation mit dem Institut für Didaktik des Sachunterrichts an der Universität
Münster

Leitung Modul 1 -3: Prof. Dr. Kornelia Möller (Universität Münster)

Leitung des Moduls 4: Prof. Dr. Claudia Tenberge (Universität Paderborn)

Organisation und Netzwerk: Manon Gödiker (ProWood Stiftung)



Schulung für Multiplikatoren „teachwood - Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe“

Die ProWood Stiftung bietet seit zehn Jahren Schulungen zum technisch- handwerklichen Arbeiten an Grundschulen an. „teachwood- Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe“ bietet dabei ein Gesamtkonzept aus Fortbildungen für Lehramtsanwärter:Innen und Lehrkräften an Grundschulen, Schulungsunterlagen, einer abgestimmten Werkzeugausstattung und einer bundeslandübergreifenden Vernetzung der Fachkräfte.

Kernelement des Projektes ist die Schulung von Multiplikatoren und die fachliche Einbindung in ein bundesweites Netzwerk. Die ProWood Stiftung kooperiert in diesem Projekt mit dem Institut für Didaktik des Sachunterrichts an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Arbeitsgruppe Sachunterrichtsdidaktik mit sonderpädagogischer Förderung an der Universität Paderborn und der iMint Akademie in Berlin.

Welche Ziele verfolgt die Multiplikatoren-Schulung?

Mit der Multiplikatoren-Schulung verfolgen wir das Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, selbst Fortbildungen für Lehrpersonen, Lehramtsanwärterinnen bzw. -anwärter und Schulkollegien anzubieten, um so günstige Voraussetzungen für die Umsetzung der Schwerpunkte „Umgang mit Holz-Werkzeugen“ und „Lösen problemhafter technischer und digitaler Aufgaben“ im Sachunterricht der Grundschulen zu schaffen. Die Multiplikatoren-Schulung umfasst

- die Erarbeitung erforderlicher Kompetenzen im praktischen Umgang mit Materialien, Werkzeugen und digitalen Medien, mit Bezug zum Alltagsleben der Kinder
- konkrete organisatorische und inhaltliche Hilfen für die Gestaltung von Sachunterricht zu Themen rund ums Holz und zu problemhaltigen technischen und digitalen Aufgaben (bspw. Vorstellung eines Curriculums, didaktisch-methodische Hinweise, erprobte und ausgearbeitete Unterrichtsbeispiele, Schülerarbeitsblätter sowie Organisationshilfen)
- kostenlose Bereitstellung von Veröffentlichungen und Videos zum Thema
- gemeinsame Planung der didaktisch-methodischen Gestaltung einer auf diesen Inhalten basierenden Fortbildung für Lehrpersonen/ Lehramtsanwärterinnen bzw. anwärtern/ Schulkollegien
- auf individuelle Bedingungen eingehende Beratung für die Organisation der eigenen Fortbildungen
- Unterstützung bei der Evaluation der eigenen Fortbildungen
- Beratung bei der Materialbeschaffung bzw. Werkzeugausstattung
- langfristig angelegte regionale und fachliche Vernetzung

Wer kommt als Multiplikator in Frage?

An der Multiplikatoren-Schulung können interessierte FachleiterInnen an Studienseminaren, LeiterInnen von Lernwerkstätten, Mitglieder von Moderatorenteams sowie FortbildnerInnen aus dem Sachunterricht teilnehmen. Bedingungen für eine Teilnahme an der Multiplikatoren-Schulung sind:

- Vorhandensein erster, ausbaufähiger Erfahrungen mit dem Werkstoff Holz und seiner Be- und Verarbeitung oder ein großes Interesse am Erlernen dieser Kompetenzen.
- Interesse und Spaß an der Thematik, so dass ein langfristiges Engagement im Fortbildungsbereich und dem teachwood Netzwerk gesichert ist
- verpflichtende Teilnahme an allen vier Modulen der Multiplikatoren-Schulung
- eine Freistellung (Abordnung) für die Durchführung von eigenen Fortbildungen mit gesicherter Entgeltung, z. B. Teilnehmer aus Seminaren, Kompetenzteams, etc. (diese ist ein ausschließendes Kriterium)
- eine Schulungswerkstatt oder eine entsprechend nutzbare Ausweichmöglichkeit, die für die Durchführung der eigenen Fortbildungen genutzt werden kann
- wünschenswert: Anmeldung als Tandem, um günstige Voraussetzungen für die Durchführung der eigenen Fortbildungen zu schaffen.



Aufbau der Multiplikatoren-Fortbildung

Die Fortbildung gliedert sich in vier Module:

Modul 1: Arbeiten mit Holz in der Grundschule

Im ersten Teil der Fortbildung werden Grundkenntnisse zum Arbeiten mit Werkzeugen und Holz im Sachunterricht vermittelt. Zunächst wird der sichere und schülergerechte Umgang mit Werkzeugen und Material an Aufgaben geübt, die auch für die Kinder in der Schule geeignet sind (Pädagogischer Doppeldecker). Darüber hinaus werden diese Aufgaben mit technischem Denken (Untersuchen, Problemlösen, Bewerten technischer Entwicklungen und deren Folgewirkungen ...) verknüpft, und es werden Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Bereichen und Schwerpunkten des Sachunterrichts aufgezeigt (Lehrplanökonomie). Schließlich werden organisatorische Entlastungsangebote zur Verfügung gestellt, z.B. Stundenskizzen, Werkzeugführerscheine mit Stationskarten, Beschaffungs- und Sicherheitshinweise usw. Am Ende der Fortbildung werden die Teilnehmer auf das zweite Modul, das Selbststudium vorbereitet.

Modul 2: Erprobung vorgeschlagener Sequenzen im eigenen Unterricht und Vertiefung der eigenen Fertigkeiten im Umgang mit Holz (Selbststudium)

Im Selbststudium soll mindestens eine der vorgeschlagenen Unterrichtssequenzen mit Kindern aus der Grundschule erprobt werden. Zur Erweiterung der eigenen Planungs- und Herstellungskompetenz wird ein weiteres Werkstück in Eigenarbeit hergestellt. Schließlich soll eine Fortbildungssequenz geplant werden, um diese im dritten Modul der Multiplikatoren-Fortbildung vorzustellen. Zudem sollen die Bedingungen für die Durchführung von eigenen Fortbildungen vor Ort geklärt und gesichert werden (z.B. Werkraum instandsetzen oder Alternativen wie einen mobilen Werkraum finden, „Verbündete“ in der Schule und Kooperationspartner suchen).

Modul 3: Planung und Vorbereitung der eigenen Fortbildungen, Reflexion der durchgeführten Fortbildungen

Im dritten Modul erfolgt zunächst die Reflexion des Selbststudiums. Darüber hinaus wird der Umgang mit Holz und Holzwerkzeugen durch eine weiterführende Werkzeugeinführung (Pflege von Werkzeugen, Einsatz von Bohrmaschine, Stichsäge ...) vertieft und die eigene Handlungskompetenz durch Anfertigung anspruchsvollerer grundschulrelevanter Werkaufgaben erweitert. Nach einer Reflexion der eigenen Lernwege schließen sich Planungen und Überlegungen zur Organisation von Fortbildungen im eigenen Tätigkeitsfeld an. Es werden die Erfahrungen der Fortbildungen reflektiert, Ideen ausgetauscht und

Möglichkeiten zur Optimierung der eigenen Fortbildungen erarbeitet. Am Beispiel zweier weiterer Unterrichtsthemen für den Sachunterricht wird das Thema „Technisches Problemlösen unterstützen“ erarbeitet.

Modul 4: teachwood digital

Das Projekt teachwood digital baut im 4. Modul auf die Kompetenzen der Module 1-3 auf und bindet den Medienkompetenzrahmen der Länder mit ein. Im Praktischen heißt das, dass wir die technischen Problemstellungen aus dem Projekt teachwood um eine Problemstellung aus dem Bereich des Digitalen ergänzen. Handwerkliches Fertigen und technisches Denken wird damit um digitale Lösungen ergänzt. Teil der Fortbildung ist die Einführung in Digitalisierung und Mündigkeit von Kindern, die Einführung ins Programmieren mit und ohne digitale Medien und die Erprobung von Unterrichtssequenzen.

Evaluation der Multiplikatoren-Schulung

Für die Qualitätssicherung und Nachhaltigkeitsprüfung sowie für eine Optimierung der Multiplikatoren-Schulung werden alle Module evaluiert. Für die Durchführung der eigenen Fortbildungen stellt das Institut für Didaktik des Sachunterrichts Vorlagen für erprobte Evaluationsbögen bereit.

Allgemeine Informationen

Die Multiplikatoren- Schulung im Institut für Didaktik des Sachunterrichts findet in vier Blöcken statt.

Modul 1 30.9.- 02.10.2021

Beginn: Donnerstag um 13.30 Uhr; Ende am Samstag um 15.00 Uhr

Modul 2 Selbststudium zwischen Modul 1 und Modul 3

Modul 3 24.03. – 26.03.2022

Beginn: Donnerstag um 13.30 Uhr; Ende am Samstag um 15.00 Uhr

Modul 4: Frühsommer 2022, Termin folgt

Beginn: Donnerstag um 13.30 Uhr; Ende am Samstag um 15.00 Uhr

Teilnehmerbegrenzung: 16 Personen

Veranstaltungsort für die Module 1 und 3 ist das Institut für Didaktik des Sachunterrichts der Westfälischen Wilhelms-Universität, Leonardo-Campus 11, 48149 Münster, (2. Etage).

Veranstaltungsort für das Modul 4 ist die iMINT Akademie in der Levetzowstraße 1-2, 10555 Berlin

Das Angebot auf einen Blick:

- Multiplikatoren - Schulung in vier Modulen
- Das Schulungs-Team:
 - Prof. Dr. Kornelia Möller (Seniorprofessorin des Instituts für Didaktik des Sachunterrichts, em.)
 - Birgit Eikmeyer (Fachleiterin für Sachunterricht, mit dem Institut für Didaktik des Sachunterrichts kooperierend)
 - Prof. Dr. Claudia Tenberge (Professorin, Didaktik des Sachunterrichts, Universität Paderborn)
 - Ingrid Nachtigäller (Grundschullehrerin, mit dem Institut für Didaktik des Sachunterrichts kooperierend)
 - Torben Wilke (Werkstattleiter im Institut)
 - Lars Pelz (iMINT Akademie)
 - Martina Roßkamp (Organisation von Fortbildungen am Institut für Didaktik des Sachunterrichts)
- Wir stellen in der Praxis erprobte Schulungsunterlagen kostenlos zur Verfügung.
- Bei Kooperationswünschen erhalten Sie Unterstützung über die ProWood Stiftung.
- Das Konzept ist langfristig angelegt, Multiplikatoren werden deutschlandweit zum Erfahrungsaustausch vernetzt.

Die Fortbildung (mit Tagesverpflegung) und die Unterkunft sind dank der Unterstützung durch die ProWood-Stiftung kostenlos - Fahrtkosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Ein Zimmerkontingent steht zum Abruf bereit (nähere Informationen dazu über rosskamp@uni-muenster.de, Martina Roßkamp 0251/83-38498.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldungen und Rückfragen bitte ausschließlich an die ProWood Stiftung
Frau Manon Gödiker
069 - 66031376
manon.goediker@prowood.org

Die ProWood Stiftung:

Entsprechend unserer Satzungsziele greifen wir Themen und Problemstellungen aus dem Gebiet der Holzbe- und verarbeitung frühzeitig auf und entwickeln in Projekten beispielgebende und skalierbare Lösungen für die Zukunft. Dabei richten wir unsere Aufmerksamkeit in den kommenden Jahren verstärkt auf die Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen und ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung und haben dabei auch die gesellschaftlichen Herausforderungen im Blick.

Bildung sehen wir als Schlüssel zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und für die Teilhabe am Arbeitsleben und damit Teilhabe an gesellschaftlicher Entwicklung. Unsere Initiativen unterstützen Menschen darin, sich mit Technik, handwerklicher Tätigkeit und mit dem

Werkstoff Holz zu beschäftigen. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, Menschen zu befähigen dieses Wissen weiterzugeben. Wir ermöglichen ihnen einen Einstieg in das Themenfeld oder Unterstützung in der Intensivierung ihrer bereits geleisteten Arbeit. Wir nehmen den gesamten Prozess der Bildung in den Blick, von der frühkindlichen Bildung über schulische Bildung, Ausbildung, Hochschule bis hin zu weiterbildenden Maßnahmen.

Weitere Informationen unter: www.prowood.org oder unter [facebook](#).

per Mail an: manon.goediker@prowood.org

Anmeldung zur Multiplikatorenschulung 2021/2022

Hiermit melde ich mich verbindlich (!) für die Multiplikatorenschulung der ProWood Stiftung „teachwood- Lehren und Lernen mit Holz“ an. Die ProWood Stiftung übernimmt die Kosten der Weiterbildung.

Die Ausschreibungsunterlagen sind mir bekannt und die genannten Anforderungen erfülle ich. Die Teilnahme an allen Schulungsmodulen ist verpflichtend. Die Termine sind mir bekannt.

Name, Vorname _____

Einrichtung _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Email _____

Ort, Datum Unterschrift

Aus Fairness gegenüber anderen, nicht berücksichtigten Teilnehmern und Teilnehmerinnen, möchten wir Sie bitten eine Abmeldung bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn vorzunehmen. Wir behalten uns vor Ihnen, im Falle einer kurzfristigeren Absage oder bei Nichterscheinen, die Kursgebühren in Rechnung zu stellen. Für den Teilnehmer, die Teilnehmerin besteht noch am Tage des Kursbeginns die Möglichkeit, einen Ersatz zu benennen. Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich.